

---

Subject: Eine Frage

Posted by [horsinchen](#) on Fri, 06 May 2011 13:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In einigen Jahren bringt die TU Berlin gezüchtete Haare auf den Markt. Die werden dann implantiert. Wer sich das leisten kann, hat keine Sorgen mehr mit Haarausfall. Die Chirurgie wird sich in der Zwischenzeit so verfeinert haben, daß natürliche Dichten erzeugt werden können. Nebenwirkungen wird es wohl auch keine geben, da man ja Spender und Empfänger in einer Person sein wird. Die TU kann diese Technik nicht alleine nutzen. Es werden Lizenzen vergeben und die Investoren werden ein weltweite Verfügbarkeit aufbauen. Niemand aus New York will und wird deshalb nach Berlin Fliegen müssen.

Wenn die Technik funktioniert, kann man auch kleinere Stellen bei GHO machen lassen. Für eine komplette Kahlköpfigkeit ist diese Technik wohl nicht geeignet.

Und ACELL? Es mag ja sein, das diese TEchnik funktioniert, Aber mal ehrlich, wer will sich den selbst in eine Petrischale verwandeln, Haare ausschneiden lassen, Wunde vernähen usw.? Dabei entstehen immer Narben. Die Ausbeute an Haare ist auch nicht besonders groß.

Andere Firmen wie Histogen werden wahrscheinlich schon vorher mit Injektionen die noch vorhandenen Haarzellen wieder zum Wachsen anregen können. Sollten eine Haarzellen abgestorben sein, kann man die Lücken mit Transplantaten verdichten.

Diese Techniken werden kommen in den nächsten 5 -10 Jahren.

Bis dahin wird wohl auch geklärt sein, warum die Menschen Haare verlieren. Dann kann man gezielt Lösungen dagegen entwickeln.

Natürlich kann man sich in der Zwischenzeit einer Haartransplatation, mit welcher Technik auch immer, unterziehen.

Das macht aber bei den technischen Aussichten nur noch wenig Sinn. Man würde die Haare nur umverteilen, Narbengewebe produzieren. Man würde viel Geld, für eine bald veraltete Technik ausgeben und nicht mehr Haare auf dem Kopf haben.

Auch könnten wohl neue Techniken wegen der wie auch immer gearteten Narbenbildung nicht so gut arbeiten, wie sie es ohne könnten.

Andere Mitte wie Latisse kann man auch nehmen, wird damit aber sicher keine großen kosmetischen Sprünge machen und viel Geld für unbekannte Nebenwirkungen ausgeben.

Das beste ist wohl abwarten. Leute, die noch keinen oder geringen Haarausfall haben, sollten Propecia oder Minoxidil nehmen.

Leute, die Haarausfall in großem Maße haben, sollten entweder dazu stehen, oder sich ein Haarteil aufsetzen.

Beide Wege schaffen Zeit, bis die neuen Techniken verfügbar sind.

Oder, was meint ihr?

---